

## 16. Zusammenfassung der Nachbeobachtungsstudien

**Katamnestische Untersuchung zur Behandlung der Psoriasis am Toten Meer,  
U. Blick und H. Angster - Medizinischer Dienst der Krankenversicherung in Bayern,  
Dienststelle München-Neuperlach, Veröffentlicht in Prävention und  
Rehabilitation / Jahrgang 4 1. Quartal 1992 Heft 1**

In einer fotodokumentierten katamnestischen Studie wurde versucht, den Behandlungserfolg (Akut- und Langzeiterfolg) einer Behandlung der Psoriasis am Toten Meer zu dokumentieren. Von 71 untersuchten Patienten waren 46 (65%) vollständig oder weitgehend erscheinungsfrei zurückgekommen. 3 Patienten (4,2%) hatten nicht auf die Behandlung angesprochen. Die mittlere Zeit der Rezidivfreiheit betrug bei Männern 5 und bei Frauen 6 Monate. 5 und mehr Monate blieben 69%, 6 und mehr Monate 46% der Patienten rezidiv frei. Die Ergebnisse unserer Studie sprechen unseres Erachtens für eine gute Wirkung einer Psoriasisbehandlung am Toten Meer.

Statistische Auswertung Studie der Wiener Gebietskrankenkasse aus Quelle der Hoffnung, Verlag Peter Erd München 1989

Von 1976 bis 1988 wurden 5555 Patienten mit Psoriasis, Neurodermitis und Vitiligo von der Wiener Gebietskrankenkasse am Toten Meer behandelt.

Die Begutachtung der Patienten innerhalb von drei Wochen nach deren Rückkehr ergaben bei 90 Prozent aller Fälle eine wesentliche Besserung, bei 6% eine weitgehende und bei 4 Prozent keine Besserung.

Nach vier bis sechs Monaten wurden weitere Kontrolluntersuchungen durchgeführt.

Nach diesem Zeitraum wurden bei 68 Prozent eine wesentlicher, bei 21 Prozent ein leichter und 11 Prozent kein Heilerfolg mehr festgestellt